

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1822

40 (18.5.1822) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 40. Samstag den 18. May 1822.

K a u f - A n t r ä g e.

(2) Bretten. [Früchteversteigerung.] Donnerstag den 23. May d. J. Vormittags 10 Uhr werden auf diesseitigem Bureau, von den herrschaftlichen Speichern in Bauerbach 90 Malter Haber, in Helmsheim 150 Mtr. Dinkel u. 80 Mtr. Korn, in Bretten 100 Mtr. Haber und in Jöhlingen 100 Malter Dinkel gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, und die Steigerungsliebhaber dazu hiemit eingeladen.

Bretten den 10. May 1822.

Großh. Domainenverwaltung.

(2) Bruchsal. [Früchteversteigerung.] Auf hohe Anordnung, werden Mittwoch den 22. May d. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Großh. Fruchtspeicher dahier von den dortig herrschaftlichen Vorräthen 100 Malter Korn, 100 Malter Dinkel, und 75 Malter Gerst, gegen baare Zahlung beim Abfassen, öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber hiemit eingeladen werden.

Bruchsal den 8. May 1822.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(2) Gondelsheim. [Früchteversteigerung.] Bis Freitag den 31. dieses Morgens 9 Uhr werden von dem herrschaftlichen Fruchtvorrath dahier 140 Malter Dinkel und 90 Malter Gerste, unter Vorbehalt höchster Ratifikation, öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Gondelsheim den 9. May 1822.

Großh. Verwaltung.

(2) Bühl. [Haus- und Bierbrauerversteigerung.] Der Bierbrauer Lorenz Bles zu Bühl wünscht sein daselbst mitten in dem Marktsteden an der Landstraße liegendes zweistöckiges Haus mit neu angebaute Bierbrauerey, Scheuer und Stallung, ungefähr 15 Ruthen großen geschlossener Hofraithe und Küchengarten von beiläufig 17 Ruthen öffentlich versteigern zu lassen. Die Steiglustigen werden daher zu der auf den 27. May d. J. Nachmittags 2 Uhr in das hiesige Badischhofwirthshaus angeordneten Versteigerung eingeladen.

Bühl den 8. May 1822.

Großh. Bezirksamt.

(3) Durlach. [Mühlversteigerung.] Montag den 20. May wird auf dem Rathhause dahier Nachmittags um 2 Uhr, die dem hiesigen Müller Georg Nicola gehörige Mühle in der Pfingzvorstadt,

bestehend in einer 2stöckigen Behausung mit 3 Mahl- und einem Gerbgang, dann einer Scheuer, Stallung, und Hofraithe, nebst einem dabey liegenden Garten von ungefähr 3 Viertel sammt allen dazu gehörigen Mühlenrequisiten mit dem Bemerken nochmals öffentlich versteigert werden, daß darauf 11,000 fl. geboten sind; wozu man die Liebhaber einladet.

Durlach den 6. May 1822.

Oberbürgermeister Dumberth

(2) Emmendingen. [Bauaccordversteigerung.] U. erfolgte höhere Genehmigung wird für die Gemeinden Bögingen und Oberschafhausen ein neues Schulhaus erbaut. Die desfallige Bauarbeiten sollen durch öffentliche Versteigerung an den Meiststehenden in Accord gegeben werden. Diese Versteigerung wird Samstag den 8. Juny d. J. Vormittags 9 Uhr in dem Badwirthshaus zu Oberschafhausen vorgenommen werden. Die Pläne, der Kostenüberschlag und die Bedingnisse können vorläufig auf dem Bureau des Großh. Kreisbauamtes zu Freyburg in Augenschein genommen werden.

Emmendingen den 9. May 1822.

Großherzogl. Oberamt.

(3) Hohengeroldseck. [Häuser- und Güterversteigerung.] Am Montag den 3. Juny d. J. Vormittags 10 Uhr werden in dem Löwenwirthshause auf dem Schönberg die nachbeschriebenen Realitäten des in Gant verfallenen Stephan Hechinger von da unter annehmbaren Bedingungen verkauft:

- 1) Zwei Wohnhäuser mit Scheuer und Stallung, und dabei befindlichem Wasch- und Badhaus.
- 2) 12 Ruthen Gartenland bei den Häusern.
- 3) 150 Ruthen Hofraum.
- 4) 5 Morgen 1 Bttl. und 25 Ruthen Wiesen.
- 5) 10 Morgen Ackerfeld.
- 6) 5 Morgen Kottberg, und
- 7) 2 Morgen 2 Bttl. und 50 Ruthen Waldung.

Seelbach den 6. May 1822.

Großherzogl. Oberamt.

(1) Karlsruhe. [Lederversteigerung.] Da zu Erzielung der Accord-Preise für verschiedenes Leder, welches vom 1. v. M. bis ultimo September d. J. in dem Großh. Zeughaus dahier jeweils erforderlich ist, eine nochmalige Abstreichs-Versteigerung nach höherer Anordnung vorgenommen werden soll, so wird

zu dieser Verhandlung Dienstag den 28. d. M. Morgens 9 Uhr festgesetzt, wozu sich die Liebhaber bey unterzeichneter Stelle einfinden wollen.

Karlsruhe den 8. May 1822.
Großh. Zeughaus-Direction.

Pachtanträge und Verleihungen.

(1) Bretten. [Schäferverleihung.] Da der Schäferbestand des Fleckens Nußbaum a. Michaeli d. J. zu Ende geht, so hat man zur abermaligen Verleihung auf 3 Jahre Tagfahrt auf den 3. Juny d. J. festgesetzt und bemerkt, daß der Beständer

- 1) freye Wohnung, hinlängliche Stallungen und Heuböden nebst einem nah gelegenen Küchengärtchen und ohngefähr 5 Bstl. Acker, so wie alle bürgerlichen Emolumente zu genießen habe,
- 2) von Georgi bis Martini 200 Stück, von Michaeli bis Georgi aber 300 Stück Schaafe, jedoch keine Lämmer, sondern bloß Göstschaafe halten dürfe.

Die Steigliebhaber werden daher eingeladen, sich an obenbemerktem Tag Morgens 9 Uhr auf dem Rathhause zu Nußbaum mit legalen Zeugnissen über ihre Leumuth- und Vermögensverhältnisse einzufinden.

Bretten den 3. May 1822.
Großh. Bezirksamt.

(1) Pforzheim. [Schäferverleihung zu Brödingen.] Montag den 1. July d. J. wird die Schäferverleihung zu Brödingen auf weitere 3 Jahre von Michaeli 1822 bis Michaeli 1825 unter folgenden Bedingungen verlehnt werden:

- 1) Darf der Schäfer für sich 100 Stück Schaafe und dessen Knecht 25 Stück halten.
- 2) Bekommt derselbe freie Wohnung nebst einem dabey sich befindlichen Baum- und Grasgarten, wie auch 2 Klafter Holz auf dem Stamm. Die weitere Bedingungen werden bey der Steigerung eröffnet werden. Pforzheim den 6. May 1822.
Großherzogliches Oberamt.

(1) Pforzheim. [Schäferverleihung zu Eutingen.] Montag den 17. Juny d. J. wird der bis künftigen Michaeli zu Ende gehende Schäferbestand zu Eutingen wieder auf 3 Jahre auf dem Rathhaus daselbst unter folgende Bedingungen verlehnt werden:

- 1) Darf der Schäfer 200 Stück, die Bürgerschaft aber 150 Stück Schaafe halten.
- 2) Hat der Schäfer freie Wohnung im Schaaftaus nebst Schaaftstall und sonstige bürgerliche Nutznießungen, die übrigen Konditionen werden bei der Steigerung bekannt gemacht werden.

Pforzheim den 2. May 1822.
Großherzogl. Oberamt.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die auf den 7. d. M. gemäs des §. 72. der Statuten bestimm. Generalversammlung, wird am 21. d. M. Morgens 8 Uhr zu Ettlingen, in dem gewöhnlichen Lokale abgehalten werden.

Die sämtlichen nach Ordnung der Statuten zu den Generalversammlungen berufene Mitglieder, werden hiermit gebeten, dieser Generalversammlung gefälligst beiwohnen zu wollen.

Da man die Erfahrung gemacht hat, daß die Karlsruher Zeitung und die Anzeigebblätter nicht in den Händen eines jeden Vereinsgliedes sind, so werden diejenigen verehrten Mitglieder, die von dieser Einladung Kenntniß erhalten, gebeten, den übrigen Mitgliedern ihres Wohnort's davon Nachricht geben zu wollen.

Karlsruhe den 4. May 1822.
Ackermann.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Braun in Karlsruhe sind neuerdings erschienen: **Selb, C. J. Großherzogl. Bad. Oberberggraths, geognostische Verhältnisse der Gegend um Dürheim.** Zur Beurtheilung des daselbst mit dem glücklichsten Erfolge erbrochenen Salzlochs. Mit einer histor. Einleitung gr. 8. gef. 12 kr.

Wucherer, graphische Darstellung des Ganges der meteorologischen Instrumente zu Karlsruhe 2tes Blatt vom Wintersolstitium 1821 bis Frühlingsaequinoctium 1822. Ein Blatt fol. 18 kr.
Accisordnung, Großherzoglich Badische, in ihrem gegenwärtigen Umfange gr. 8. geb. 48 kr. br. 40 kr.

Entwurf einer Gemeinde-Ordnung für konstitutionelle Staaten, von J. G. Fr. Frech, Großh. Badischer Regierungsrathe und J. W. Kapferer, Großherzogl. Badischer Hofgerichtsrathe gr. 8. gef. 30 kr.

Verhandlungen der Ersten Kammer der Ständeversammlung des Großherzogthums Baden im Jahre 1822, von ihr selbst amtlich herausgegeben.

Unter der Presse befindet sich und wird in einigen Wochen erscheinen:

Donsbach, Chr. Oberamtmann in Ettenheim, die Verfassung und das Proceßverfahren der Untergerrichte im Großherzogthum Baden, mit Vorschlägen zu Verbesserungen durch Trennung der Justiz von der Administration und Oeffentlichkeit und Mündlichkeit des Verfahrens, auf weich' wichtiges Werk wie im Voraus aufmerksam machen.